

# Inhalt

1	Einleitung.....	13
2.	Situation und Strömungen der islamischen Religionspädagogik.....	16
2.1	Historischer Abriss – der Weg von einem Angebot für Migrantenkinder zu einer universitären Wissenschaftsdisziplin .....	16
2.2	Religionspädagogische Konzepte von religiöser Bildung.....	21
2.2.1	Exkurs: Bildung bei Wolfgang Klafki .....	21
2.2.2	Analysekriterien.....	22
2.3	Der Bildungsbegriff von Harry Harun Behr .....	24
2.3.1	Einordnung von Behr in den wissenschaftlichen Kontext .....	24
2.3.2	Der theologisch-anthropologische Zugang von Behr.....	25
2.3.3	Zieldimension Jenseits .....	25
2.3.4	Zieldimension „Allah allein“ .....	26
2.3.5	Zieldimension Mündigkeit.....	28
2.3.6	Schulbuch „Saphir“ als Didaktisierung des Behr’schen Bildungsbegriffs für die weiterführenden Schulen?.....	30
2.3.6.1	Vorstellung des Schulbuches .....	30
2.3.6.2	Exemplarische Betrachtung des Kapitels „Gott auf die Spur kommen“ .....	31
2.3.6.3	Bewertung des Schulbuches „Saphir“ im öffentlichen Diskurs.....	33
2.4	Der Bildungsbegriff von Bülent Uçar.....	35
2.4.1	Einordnung des Bildungsbegriffs von Bülent Uçar in den wissenschaftlichen Kontext .....	35
2.4.2	Islamischer Religionsunterricht als Ort der Glaubensvermittlung nach Bülent Uçar.....	36
2.4.3	„Mein Islambuch“ als Didaktisierung des Uçar’schen Bildungsbegriffs für die Grundschule? .....	39
2.4.3.1	Vorstellung des Schulbuches .....	39
2.4.3.2	Exemplarische Betrachtung der Kapitel „Die Schöpfung“ und „Mit Gott sprechen und beten“ .....	40
2.4.4	Schulbuch „EinBlick in den Islam“ als Didaktisierung des Uçar’schen Bildungsbegriffs für die weiterführenden Schulen?.....	42
2.4.4.1	Vorstellung des Schulbuches .....	42
2.4.4.2	Exemplarische Betrachtung des Kapitels „Der Glaube an Gott und die Schahada“ .....	43
2.4.4.3	Rezeption des Schulbuches „EinBlick in den Islam“ im öffentlichen Diskurs.....	45
2.5	Der Bildungsbegriff von Mouhanad Khorchide.....	46
2.5.1	Einordnung von Mouhanad Khorchide in den wissenschaftlichen Kontext.....	46
2.5.2	Humanistische Ansätze einer islamischen Religionspädagogik nach Khorchide.....	46
2.5.3	Schulbuch „Miteinander auf dem Weg“ als Didaktisierung des Bildungsbegriffs Khorchides für die Grundschule? .....	49
2.5.3.1	Vorstellung des Schulbuches .....	49
2.5.3.2	Exemplarische Betrachtung des Kapitels „Wie schön ist deine Welt, oh Allah!“ ..	50
2.6	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	52

2.6.1	Exkurs Moschee- versus Schuldidaktik? – eine Verhältnisbestimmung.....	53
2.6.2	Religiöse Erziehung in der Moschee .....	53
2.7	Religionsdidaktische Prinzipien .....	59
2.7.1	Korandidaktik .....	59
2.7.1.1	„Darf ich es anfassen?“ – Umgang mit dem Koran als Buch im Unterricht.....	60
2.7.1.2	Der Koran – (k)ein Text für Kinder?.....	61
2.7.1.3	Rezeptionsorientierte Koranarbeit .....	62
2.7.1.4	Kinderkoran – der Offenbarungstext für die Kinderhand? .....	64
2.7.1.5	Das Werk „Der Koran für Kinder und Erwachsene“ .....	67
2.7.1.6	Das Werk „Was der Koran uns sagt“ .....	69
2.7.1.7	Fazit .....	71
2.7.2	Performative Religionsdidaktik .....	72
2.7.2.1	Reflexion über die Gebetshaltungen nach Tuba İşik .....	72
2.7.2.2	Dimensionen der performativen Religionsdidaktik nach Jörg Ballnus.....	73
2.7.2.3	Rituelles Gebet als Rede mit Gott nach Behr.....	76
2.7.2.4	Zusammenfassung der Ansätze .....	79
2.7.3	Interreligiöses Lernen.....	79
2.7.3.1	Verortung des interreligiösen Dialogs .....	79
2.7.3.2	Begründung des interreligiösen Lernens aus muslimischer Perspektive .....	82
2.7.3.3	Interreligiöse Kooperationsprojekte.....	85
2.7.3.4	Religionspädagogische Gespräche zwischen Mitgliedern des Judentums, Christentums und Islams .....	85
2.7.3.5	Christlich-islamisches Forum Religionspädagogik.....	86
2.7.3.6	Religionskooperativer Religionsunterricht.....	86
2.7.3.7	Drei-Religionen-Schule.....	88
2.7.3.8	Materialien zum Lernen im Dialog bzw. Trialog.....	88
2.7.3.9	Zusammenfassung.....	89
3	Das Schulfach islamischer Religionsunterricht in Nordrhein-Westfalen .....	92
3.1	Wege zur Tätigkeit einer islamischen Religionslehrkraft in NRW.....	92
3.1.1	Das Studium .....	93
3.1.2	Zertifikatskurs Islamischer Religionsunterricht .....	93
3.1.3	Der Seiteneinstieg .....	94
3.2	Anforderungen an eine Religionslehrkraft des Faches islamischer Religionsunterricht .....	95
3.2.1	Harry Harun Behrs Vorstellungen von einer Religionslehrkraft.....	97
3.2.2	Aufgaben und Ziele des Schulfaches als Anforderungen an die Lehrkraft.....	101
3.2.3	Forschungsstand der empirischen Untersuchungen zu islamischen Religionslehrkräften .....	104
3.2.3.1	Zimmer/Ceylan/Stein: Religiosität und religiöse Selbstverortung muslimischer Religionslehrkräfte .....	105
3.2.3.2	Empirische Untersuchung zu islamischen Religionslehrkräften in Österreich... 107	
4	Der kompetenzorientierte Ansatz in der Lehrerprofessionsforschung .....	109
4.1	Das COACTIV-Modell .....	109
4.2	Zentrale Ergebnisse der COACTIV-Studie .....	112
4.3	FALKO.....	114
4.3.1	FALKO-R .....	115

5	Modellierung und Messung von Kompetenzen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung .....	117
5.1	Forschungsparadigmen in der Lehrkräfteforschung.....	117
5.1.1	Das Persönlichkeitsparadigma.....	117
5.1.2	Das Prozess-Produkt-Paradigma.....	118
5.1.3	Das Expertenparadigma .....	118
5.2	Kompetenzbegriff .....	119
5.3	Kompetenzmodelle .....	120
6	Ziel und Anlage der Untersuchung.....	122
6.1	Rahmenkompetenzmodell für Lehrkräfte des islamischen Religionsunterrichts .....	122
6.2	Entstehungshintergrund des Paderborner Rahmenmodells .....	123
6.3	Inhaltliche Gestaltung des Fragebogens .....	126
6.4	Das Kompetenzstrukturmodell .....	126
6.4.1	Kognitive Fähigkeiten: Fachwissen und fachdidaktisches Wissen.....	127
6.4.1.1	Islamisch-theologisches Fachwissen .....	128
6.4.1.2	Fachdidaktisches Wissen .....	130
6.4.2	Konstruktion der Wissenstests.....	132
6.4.2.1	Operationalisierung des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens.....	133
6.4.2.2	Stufen kognitiver Anforderung und ihre Operationalisierung.....	137
6.4.3	Kodiermanual.....	141
6.4.4	Kriterien der Itemselektion für den finalen Test.....	143
6.4.5	Beliefs und motivationale Orientierungen .....	144
6.4.5.1	Motivationale Orientierungen .....	145
6.4.5.2	Beliefs .....	146
6.4.5.3	Operationalisierung der Beliefs und motivationalen Orientierungen .....	149
6.4.5.4	Biografische Angaben.....	149
7	Ergebnisse der Hauptuntersuchung .....	150
7.1	Durchführung und Stichprobe .....	150
7.2	Psychometrische Testgütekriterien.....	151
7.2.1	Objektivität .....	152
7.2.2	Reliabilität .....	152
7.2.3	Validität .....	153
7.2.4	Umgang mit fehlenden Werten.....	153
7.3	Deskriptive Ergebnisse.....	154
7.4	Auswertung des biografischen Teils des Fragebogens.....	154
7.4.1	Wege zum theologischen und fachdidaktischen Wissen.....	160
7.4.2	Zielvorstellungen zum islamischen Religionsunterricht .....	162
7.4.3	Auswertung der fachwissenschaftlichen Items .....	163
7.4.3.1	Gruppenunterschiede zwischen den Lehrkräften nach der Ausbildungsform....	167
7.4.3.2	Ergebnisse der einzelnen fachwissenschaftlichen Subskalen .....	170
7.4.3.3	Zusammenhang Berufserfahrung – Fachwissen .....	171
7.4.3.4	Theologische Kenntnisse aus der eigenen Schulzeit.....	172
7.4.3.5	Dimensionierung nach den kognitiven Anforderungsstufen.....	174
7.4.3.6	Fachwissenschaftliche Kenntnisse und Selbsteinschätzung.....	175
7.4.4	Auswertung der fachdidaktischen Items .....	176

7.4.4.1	Mittelwerte der einzelnen Kompetenzbereiche .....	179
7.4.4.2	Ausbildungsspezifität .....	181
7.4.4.3	Anforderungsstufen im Vergleich .....	182
7.4.4.4	Korrelation Selbsteinschätzung zu IRU unterrichten .....	183
7.4.4.5	Zusammenhang zwischen Fachwissen und fachdidaktischem Wissen .....	184
7.4.4.6	Zum Glauben führen als Ziel des IRU .....	185
7.4.4.7	Koran versus Sunna .....	187
7.4.4.8	Umgang mit der innermuslimischen Heterogenität im IRU .....	189
7.4.5	Beliefs und motivationale Überzeugungen .....	190
7.4.5.1	Antworttendenzen in den Teilskalen .....	190
7.4.5.2	Überzeugungen/Beliefs .....	192
7.4.5.3	Motivationale Orientierungen .....	197
7.4.5.4	Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen Variablen .....	199
7.4.5.5	Struktur des Zusammenhangs zwischen kognitiven und nichtkognitiven Aspekten professioneller Handlungskompetenz .....	201
8	Schlusskapitel .....	205
8.1	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse .....	206
8.2	Diskussion der Ergebnisse: ein religionspädagogischer Ausblick .....	210
8.2.1	Empirischer Befund I: reflexive Kompetenzen islamischer Religionslehrkräfte .....	211
8.2.2	Empirischer Befund II: glaubende Grundhaltung .....	212
8.2.3	Empirischer Befund III: Verhältnis der Religionspädagogik zur Theologie .....	216
8.2.4	Empirischer Befund IV: Haltung der Lehrkräfte zu anderen Religionen .....	219
8.2.5	Empirischer Befund V: muslimische Schülerinnen und Schüler und ihre Lebenswelt .....	221
8.3	Kritischer Rückblick und Ausblick .....	227
8.4	Implementierung der Studienergebnisse in der islamischen Religionslehrerbildung .....	231
8.4.1	Das Habitus-Modell .....	232
8.4.2	Das Habitus-Modell – auch ein Modell für islamische Religionslehrkräfte? .....	234
8.4.3	Auswertung der Implikationen des Habitus-Modells .....	237
8.5	Implikationen der Studienergebnisse für Lehrkräftefortbildungen .....	239
8.5.1	Fortbildungssituation für die derzeitigen Religionslehrkräfte in NRW .....	242
8.5.2	Nachhaltige Fortbildungen für islamische Religionslehrkräfte .....	243
9	Fazit: Islamische Religionspädagogik und die Religionslehrausbildung vor (neuen) Herausforderungen .....	249
10	Quellenverzeichnis .....	253
10.1	Abbildungsverzeichnis .....	253
10.2	Tabellenverzeichnis .....	255
10.3	Literatur .....	256

Der Anhang steht online unter <https://www.waxmann.com/buch4295> zum Download zur Verfügung.